

**Zeitschrift:** Wissen und Leben  
**Herausgeber:** Neue Helvetische Gesellschaft  
**Band:** 21 (1918-1919)  
  
**Artikel:** Stimmung  
**Autor:** Lauber, Cécile  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-749155>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

internationalen Studententums gefunden werden können? Es bleibt als Ziel nach unserem Geschmack zurzeit eine gleichmäßige, wirklich staatsbürgerliche Erziehung und keine parteipolitische in jeder Zeit und an jedem Orte für das Alter durchzuführen, in dem der Geist der Jugendlichen für den Gegenstand gerade erreichbar wird. Rasse, soziale Verhältnisse und Wohnort werden immer noch Unterschiede genug bringen und Anlass geben dazu, dass die Parteien, wenn sie den Kampf um die Rekruten aufnehmen, auch bei gleichem Krafteinsatz ungleiche Erfolge haben werden. Aber der Krafteinsatz sollte auch wirklich von allen Seiten von vornherein der gleiche sein, und die einzelnen Parteien dürften dann sich nicht wie bisher erst zur Abwehr ihrerseits anstrengen. Ob nicht freilich z. B. den Bürgerlichen überall die Passivität im Blute liegt? Eine der besten Errungenschaften und einer der besten Wege zum gegenseitigen Verständnis unter den vom Kriege aufgepeitschten Völkern, auch den Neutralen, könnte es sein, wenn sich die Erkenntnis von der Notwendigkeit einer gleichmäßigen politischen Erziehung als des notwendigsten Elementes in der Bildung freier Menschen durchsetzte. Wer hilft dazu?

BERN

F. TOBLER



## STIMMUNG

Von CÉCILE LAUBER

In den Goldgrund des Teiches  
Ziehn die Schwäne dunkle Furchen,  
Die kräuselnd verebben.

Im Wipfel der Tanne jauchzt die Amsel  
Gurgelnde Töne, die sich drängen,  
Die sich verschleppen.

Die seidene Linie des Hügels  
Lichtumrissen, schleierumflossen,  
Neigt sich, entstrebt.

Im Halbdunkel sucht rufend  
Eine Stimme, jetzt näher, jetzt ferner,  
Und verbebt.

